

V o r w o r t .

Mit aufrichtiger Freude übergebe ich den Lesern unsrer *Linnaea* diesen zehnten Band. Ein deutsches Sprüchwort sagt von Dingen, die sich leicht begreifen lassen: „das kann man sich ja an den zehn Fingern abzählen!“ Nun, ich hoffe, dass deutsche und ausserdeutsche Entomologen es sich an diesen zehn Bänden abzählen können, dass der Stettiner Verein rechtschaffen bestrebt war, seine wissenschaftliche Schuldigkeit zu thun. Er wird darin, geliebt's Gott, fortfahren und rechnet dabei auf die freundliche Beihülfe der treuen Mitarbeiter im entomologischen Weinberge und auf die unentbehrliche Sympathie des Publicums.

Freilich ist diese Sympathie nach der glaubwürdigen Versicherung unsers ehrenwerthen Herrn Verlegers noch keine ausreichende, um ihn in billiger Weise für die Opfer zu entschädigen, welche die zum Theil kostspielige Ausstattung und ungehemmte Fortführung eines solchen Unternehmens bedingt. Indess darf man hier in ähnlicher Weise, wie sich dies bei der Stettiner entomologischen Zeitung bereits faktisch bewährt hat, darauf bauen, dass die

steigende Zahl der Freunde der Entomologie auch nachträglich noch einen gesteigerten Absatz der *Linnaea* nach sich ziehen wird.

Zu meinem Bedauern war mein Freund Sufrian durch überhäufte Berufsgeschäfte verhindert, die von ihm beabsichtigte Monographie der afrikanischen *Cryptocephalen* schon für den vorliegenden Band einzuliefern; sie bleibt dem nächsten Volumen vorbehalten. Inzwischen glaubte ich, das Manuscript der Arbeiten meiner Freunde Zeller und Hagen (Termes, Abtheilung I) werde das gewöhnliche Maass eines Bandes nicht nur füllen, sondern noch überschreiten, hatte mich aber in dieser Berechnung getäuscht, wie der vorschreitende Druck es auswies, und bin deshalb Dr. Hagen doppelt zu Dank verpflichtet, dass er seine Termes-Arbeit, Abtheilung II, in verhältnissmässig kurzer Frist druckfertig zu redigiren die Güte hatte.

Der Artikel über *Ischnoscelis* aus der geschätzten Feder meines Freundes Westwood wird für diejenigen Coleopterologen von Bedeutung sein, welche sich für ausgezeichnete exotische Formen interessiren. Aus analogen Gründen hoffe ich, meine Ergänzungen und Nachträge zu Guérin's Gattung *Loxoprosopus* nachsichtig aufgenommen zu sehen.

Stettin, im November 1855.

C. A. Dohrn,

Vereins-Präsident.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linnaea Entomologica](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Vorwort III-IV](#)